

AIPSC – Allgemeine Informationen & Einführung

(Version 1.)

Airsoft International Practical Shooting Association:

Die neue Schießsport AIPSC hat es zum Ziel, einen Parcours (fortfolgend Stage genannt), abzulaufen und dabei verschiedene Ziele zu beschießen. Wichtig ist dabei das Motto DVC, das aus dem IPSC Schießsport für Großkaliber und Kleinkaliber übernommen würde.

Diligentia = Genauigkeit, denn Schießen ohne Treffer macht keinen Sinn.

Vis = Kraft / Ausdauer, denn wir schießen Großkaliber, dieses stellt schon Anforderungen an den Schützen.

Celeritas = Geschwindigkeit, denn das Ergebnis wird aus Treffer/Zeit errechnet.

AIPSC ist an sich nichts neues, sondern kombiniert das international gültige IPSC Regelwerk mit dem Gebrauch von der kostengünstigen Airsoftwaffen, die frei ab 18 Jahren zu erwerben sind. Getreu dem oben beschriebenen Motto, muss der AIPSCler also sein bestes geben die Stage so genau wie möglich, so ausdauernd wie möglich (sprich gleich bleibende Präzision und Schnelligkeit), und so schnell wie möglich zu bestreiten.

In den Stages werden spezielle Zielscheiben die AIPSC Targets als Shoot / Non Shoot (Strafziele) genutzt ebenso finden Stahlpopper (Klappfallziele) in verschieden Größen Verwendung, des Weiteren sind auch bewegte Ziele, wie Pendelziele, nicht unüblich. Die Schützin oder der Schütze mit den besten Treffergebnis in der kürzestes Zeit gibt die Zeit für die Stage vor und bekommt 100% der Punkte, die restlichen Schützen werde nachfolgend bewertet. Der Schütze mit den meisten Punkten gewinnt das Match.

Es gibt verschiedene Klassen (Divisions genannt): Production Division sind Airsoftguns die ohne Modifikationen, praktisch direkt aus dem Karton für den Wettkampf verwendet werden. Standard Division erlaubt Modifikationen (wie Abzugstuning, Innenläufe etc. sowie äußerliche Modifikationen). Open Division gestattet das Benutzen von Leuchtpunktvisieren, Kompensatoren und alle Modifikationen die in der Standard Division zulässig sind.

AIPSC ist innerhalb von Deutschland über BDS organisiert, um Lehrgänge und Matches Deutschlandweit anbieten zu können.

Für weitere Informationen ist Regelwerk zu befragen.